

## WILHELM PIECK

### ein hervorragender Kämpfer und Organisator der Partei

Am 3. Januar 1956 begeht unser Genosse Wilhelm Pieck seinen 80. Geburtstag. Mit ihm feiern diesen Tag unsere Partei, die deutsche und internationale Arbeiterbewegung und viele andere friedliebende Menschen in Deutschland und in anderen Ländern.

In Wilhelm Pieck besitzt die deutsche Arbeiterklasse und ihre Partei einen hervorragenden Kämpfer und Organisator, dessen ganzes Wirken dem Wohl der Arbeiterklasse, dem Kampf für Frieden, Demokratie und Sozialismus gilt.

Seine großen politischen und organisatorischen Fähigkeiten erarbeitete er sich während der schweren und opferreichen revolutionären Kämpfe der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung. Sein gradliniger Lebensweg, sein unbeugsamer Kampf gegen Imperialismus, Faschismus und Krieg, seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen, sein tiefes nationales Verantwortungsbewußtsein und sein uneingeschränktes Vertrauen zur Arbeiterklasse und zu allen Werktätigen kennzeichnen den Revolutionär Wilhelm Pieck.

Alle Phasen seines Lebens sind eng verbunden mit dem Kampf der Arbeiterbewegung in der ganzen historischen Periode des Imperialismus. Immer hat er es verstanden, das Leben und seine gesetzmäßige Entwicklung richtig einzuschätzen und in allen Situationen sein großes Wissen, seine reichen Erfahrungen im Interesse der Partei und der Arbeiterklasse einzusetzen.

Als junger Tischlergeselle mußte er unter der Ausbeutung und Not der kapitalistischen Gesellschaft seinen Lebensunterhalt in schwerer Arbeit erwerben. Frühzeitig erkannte er, daß man nur durch eine aktive Mitarbeit in den Organisationen der Arbeiterklasse ein besseres Leben erringen kann. Mit dem 23. Juni 1894, dem Tag, an dem Wilhelm Pieck Mitglied des Deutschen Holzarbeiterverbandes wurde, beginnt sein Leben in den Organisationen der Arbeiterbewegung. Seitdem ist er eng mit der Arbeiterbewegung verbunden und arbeitet vorbildlich in ihren Reihen. Sein großer Wissensdrang führte ihn, den jungen Arbeiter, zum Studium der fortschrittlichsten Wissenschaft, der Lehren von Marx und Engels.

Wo er in seinen jungen Jahren als Tischlergeselle auch immer arbeitete, stets trat er aktiv für die gerechten Forderungen und Interessen seiner Kollegen ein, war er sich bewußt, was es heißt, ein organisierter Arbeiter zu sein.

Die Erfahrungen im Kampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung führten bei ihm sehr bald zu jenem Entschluß, der für sein weiteres Leben von größter Bedeutung werden sollte — Wilhelm Pieck wurde am 1. Juli 1895 in Marburg a. d. Lahn Mitglied der damaligen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Der Eintritt in die Partei war ein Wendepunkt im Leben des jungen, vorwärtsdrängenden Arbeiters.

Getragen von der hohen Verantwortung, alle seine Kräfte im Interesse der Partei und der Arbeiterklasse einzusetzen, erwarb er sich auch das Vertrauen der politisch organisierten und parteilosen Arbeiter Bremens und wurde, nach-